



Vereinigte Wasserversorgung
Oberlunkhofen-Arni-Isisberg
Postfach 71
8917 Oberlunkhofen

Jahresbericht 2025 des Präsidenten

Geschätzte Vorstandsmitglieder, Abgeordnete und Wasserkonsumenten

Die Vereinigte Wasserversorgung (VWV) Oberlunkhofen-Arni-Isisberg versorgt 4'859 Einwohner, (O=2218, A=1956, I=685) was einer Abnahme von 30 Einwohner (-0.6 %) entspricht.

Der «eher» feuchte Sommer im Vergleich zum 2024 wirkte sich auch auf den Wasserverbrauch im Geschäftsjahr 2025 aus. Es wurde wieder weniger Wasser verbraucht. Insgesamt wurden 4.3 % weniger Wasser bezogen als im Vorjahr.

Es wurde auch Wasser an die Landwirtschaft abgegeben.

Vorstandsarbeit

Die Vorstandsarbeit konnte in 12 Sitzungen bewältigt werden. An zwei Abgeordnetenversammlung (AGV) wurde allen Anträgen des Vorstandes zugestimmt.

15 Baugesuche sind eingegangen, 13 Anschlussgesuche wurden bewilligt (z. T. aus Vorjahren).

Unterhalt

Insgesamt 18 Leitungsbrüche (Vorjahr 15) mussten repariert werden. Es gab Leitungsbrüche an sechs Hauptleitungen und an zwölf Hausanschlüssen.

Der Einsatz von PE-Leitungen, seitens der VWV, reduziert «mehrheitlich» die Leitungsbrüche.

Wasserbeschaffung

Von der Gruppenwasserversorgung Amt bezogen wir 383'339 m³ Wasser, 3.6 % weniger als im Vorjahr. Aus der Fassung Gruben in Oberlunkhofen wurden 18'386 m³ gepumpt, das sind 15.8 % weniger als im Jahr zuvor. Insgesamt wurden 407'725 m³ beschafft, was 4.3 % weniger sind als im Vorjahr.

Der minimale Tagesverbrauch lag bei 952m³ (26. November), der maximale bei 2526m³ (30. Juni)

Beurteilung des Wassers und der Anlagen

Das Amt für Verbraucherschutz attestiert bei allen Proben (4 p.a.) hygienisch – mikrobiologisch einwandfreies Trinkwasser. Im Leitungsnetz wurden zwischen 17.1 und 27.5 französische Härtegrade gemessen.
($<15^{\circ}\text{fH}$ =weich, $15\text{--}25^{\circ}\text{fH}$ =mittelhart, $25\text{--}31^{\circ}\text{fH}$ =ziemlich hart, $32\text{--}42^{\circ}\text{fH}$ =hart, $>42^{\circ}\text{fH}$ =sehr hart)

Der Nitratgehalt in der Fassung Gruben beträgt 48 – 56 mg/l.
Im Versorgungsnetz wurde zwischen 4 und 23 mg/l gemessen.
Das Qualitätsziel beträgt 25 mg/l.
(Grenzwert CH=40 mg/l, EU=50 mg/l)

Das Mischverhältnis in Oberlunkhofen betrug 95 % Gruppe Wasserversorgung Amt (GWVA) und 5 % von der Fassung Gruben.
Bei der Beschaffung von der GWVA wurden 0.9 % (Vorjahr 2.5 %) aus dem Grundwasserpumpwerk (GWPW) Maschwanden gefördert und 99.1 % (Vorjahr 97.5 %) von der WV Zürich (Mehrheitlich Seewasser) bezogen.

Das GWPW Maschwanden ist noch immer nicht am Netz wegen des Chlorothalonilgehaltes.

Finanzen

Aus der Jahresrechnung

a) Erfolgsrechnung

Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 197'700.24 aus.
Für den Wassereinkauf bezahlten wir der GWVA Fr. 394'762.20.
Da wegen des «Chlorothalonil-Problems» beinahe das gesamte Wasser von der Wasserversorgung Zürich bezogen wurde, ist der Preis, im Ankauf, immer noch ca. 25 Rappen teurer pro m^3 .
Der Erlös von den Kunden brachte uns Fr. 502'961.10 ein.

b) Investitionsrechnung

Für Investitionen gaben wir Fr. 957'271.15 aus.
Anschlussgebühren konnten wir Fr. 124'048.00 verbuchen.
Unser Kontokorrentguthaben betrug per 01.01.2025 Fr. 313'816.63 und wurde zu 0.5 % von der Gemeinde Oberlunkhofen verzinst.
Per 31.12.2025 beträgt die Schuld der VWV Fr. 445'232.08
(Zins wird 2026 festgelegt).

An der Abgeordnetenversammlung wurden die Anschlussgebühren (Fr. 40.--/ m^2), die Zählermiete (Fr. 20 bis Fr. 80.--), die Grund- und Bereitstellungsg Gebühr (Fr. 70.--) und der Wasserzins (Fr. 1.95/ m^3 , davon 25 Rappen «temporär», wegen dem Chlorothalonil-Problem) beibehalten.

Investitionen und Erneuerungen

Abgeschlossene Projekte:

Es konnten im 2025 folgende Projekte abgeschlossen werden:

- 26/VWV Ersatz Wasserleitung „Züri-Leitung“ Bereich Heligenmatt, Aesch
- 38/GWVA Sanierung Leitsystem
- 40/VWV Sanierung Brunnacherstrasse, Aesch ZH
- 42/VWV Rittmeyer Prozessleitsystem (wird nicht ausgeführt)
- 43/VWV Leitungsumlegung Chälmatt

Laufende Projekte:

- 23/VWV Ersatz Wasserleitung „Züri-Leitung“
- 24/GWVA Leitung Bernhau bis Rinderweidhau, GWVA
- 25/GWVA Sanierung GWPW Maschwanden 2. Etappe, GWVA
- 30/VWV Sanierung K406, Arni
- 33/VWV Sanierung Erwin-Eichenberger-Weg, Oberlunkhofen
- 34/VWV Ringschluss Obstgarten, Arni
- 35/VWV Sanierung Wasserleitung Baumgarten, Arni
- 37/VWV Sanierung Wasserleitung Moos-/Lärchenweg, Oberlunkhofen
- 39/VWV Sanierung Schulweg, Oberlunkhofen
- 41/GWVA Notstromaggregate Maschwanden + Rinderweidhau
- 44/VWV Ersatz Leitsystem/Steuerung
- 45/VWV Sanierung Bachleitung Rörten, Aesch (inkl. Unterlunkhofen)
- 46/VWV Sanierung Adlismatt, Arni
- 47/VWV Sanierung Püntstrasse, Aesch (inkl. Unterlunkhofen)
- 48/GWVA Sanierung Grossholz GWVA (inkl. Unterlunkhofen)

Die Arbeiten für den Wasserzusammenschluss mit Unterlunkhofen konnten erfolgreich gestartet werden, so dass im 2026 erstmals Wasser fliesen kann.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandskollegen für die kooperative Mitarbeit und sorgfältige Erledigung ihrer Aufgaben.

Dem Brunnenmeisterteam unter Leitung von Fredi Humbel, Unterlunkhofen, Franz Furrer, Islisberg, Peter Huber, Arni und Franz Stutz, Islisberg, danke ich für den Einsatz im 24h-Betrieb der Wasserversorgung.

Ein besonderer Dank geht an Manuela Gloor für die ordnungsgemässe Rechnungsführung und wie auch an die FIKO für die Kontrolle der Kreditabrechnungen und der Jahresrechnung. Ebenfalls danke ich Isabella Müller und Marco Häni für die Führung des Sekretariats, den Gemeindebehörden und deren Angestellten für die Zustellung der nötigen Unterlagen, sowie allen Abgeordneten.

Auch den Wasserkonsumenten danke ich für ihr Vertrauen in die Wasserversorgung.

Islisberg, März 2026

Der Präsident:



Heinz Schmidmeister